



Hauptversammlung

Naturschutzverein Flawil und Umgebung

Freitag, 20. März 2015

20.00 Uhr Rest. Rössli, Flawil

(im Rösslisaal)

Nach dem offiziellen Teil:

**20 Jahre Botsbergerriet
Entstehung und Vernetzung**



Naturschutzverein
Flawil
und Umgebung



Traktandenliste Hauptversammlung 2015

- a) Begrüssung und Feststellung der Präsenz
- b) Wahl der Stimmzähler
- c) Protokoll der HV 2014
- d) Jahresbericht der NVF Präsidentin
- e) Jahresbericht des Präsidenten der Stiftung Naturschutzreservate
- f) Jahresberichte der Arbeitsgruppen
- g) Rechnungsablagen 2014
- h) Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission
- i) Festsetzung der Jahresbeiträge für 2016
- j) Genehmigung des Budgets 2015, Antrag des Vorstandes
- k) Ersatzwahlen
- l) Verabschiedungen
- m) Anträge des Vorstandes oder der Mitglieder
- n) Jahresprogramm 2015
- o) Allgemeine Umfrage

Anschliessend an die HV offerieren wir eine feine Rösslisuppe.

Protokoll der HV 2014 Sie wünschen Einsicht?

Wir erlauben uns, auch an der diesjährigen Hauptversammlung auf das Verlesen des Protokolls der HV 2014 zu verzichten. Falls Sie vor der Versammlung Einsicht nehmen wollen, senden wir Ihnen das Protokoll selbstverständlich gerne zu. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an unsere Aktuarin, Frau Monika Zimmermann (abends 079 546 51 24).

Das Protokoll der letzten HV wird zur Einsicht in mehreren Exemplaren eine halbe Stunde vor Beginn der diesjährigen Hauptversammlung aufliegen oder kann im Internet nachgelesen werden (www.nvflawil.ch im Archiv).

Danach präsentieren uns
Ruedi Steurer und Silja Marano:

20 Jahre Botsbergerriet Entstehung und Vernetzung



**Der Jahresbeitrag beträgt
Fr. 20.-, den wir an dieser
Stelle herzlich verdanken!**

Flawilerpreis – Auszeichnung für den Naturschutzverein

Vereinsjahr 2014, Bericht der Präsidentin

Der Einladung zur Hauptversammlung 2014 leisteten 28 Mitglieder Folge. Anschliessend zeigte Markus Zehnder aus Gossau eine digitale Bilder-Show über das „Schutzgebiet Espel im Wandel der Zeit“.

Ein grosser Erfolg war der Vorbereitungskurs „Stunde der Gartenvögel“ von Marco Monegat im Wohn- und Pflegeheim in Flawil. In der Pause konnten am Abendhimmel sogar die Alpensegler, die den katholischen Kirchturm bewohnen, beobachtet werden.

Die Wildkräuterküche wurde mangels Anmeldungen nicht durchgeführt.

Ein weiterer Höhepunkt war der Maibummel auf den Landberg, wo die Bauernfamilie Bodenmann ein leckeres Brunchbuffet anbot. Während die Kinder mit Hund und Katzen spielten, zeigte Reto Bodenmann den Interessierten den ersten Melkroboter in Flawil.

Mit dem Jäger auf die Pirsch zu gehen, wäre sicherlich interessant und lehrreich gewesen. Leider fiel dieser Anlass aber buchstäblich ins Wasser. Gerne wird uns Stephan Brunner ein anderes Mal ins Jagdrevier Wilket einladen.

Am 25. November 2014 wurde dem Naturschutzverein anlässlich der Bürgerversammlung im Lindensaal der 6. Flawilerpreis übergeben. Diesen Preis hat der Verein mit grosser Dankbarkeit, aber auch mit einem gewissen Stolz als Wertschätzung für die geleistete Arbeit entgegengenommen. Der Preis beinhaltet auch einen Check über CHF 1'156 sowie eine Gastrophäe, die bald im Schaukasten des Botsbergerriets zu bestaunen sein wird.

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.“

Zitat von Dante Alighieri.

Mit diesem Zitat begann ich meine Dankesrede im Lindensaal. Es soll uns darin bestärken, unseren Weg weiterzugehen und gesteckte Ziele zu erreichen.

Dank

Die erwähnten Anlässe, der Erfolg der Jugendgruppe, die Zusammenarbeit mit der Schule und der Kirche sind nur möglich, weil sich alle Vorstandsmitglieder nach Ihren Möglichkeiten engagieren. Die von Stiftungspräsident Ruedi Steurer gut vorbereiteten Projekte, die detaillierten Unterlagen und die sorgfältige Budgetierung garantieren den Geldgebern ANJF, der Gemeinde Flawil und nicht zuletzt auch Ihnen als Unterstützende den sorgfältigen Umgang mit den zugesicherten Geldern und Spenden. Für die unzähligen Stunden, die alle Beteiligten aufwenden, und das uneigennützige Engagement haben alle einen grossen Dank verdient. Mein Dank geht aber auch an Sie als Mitglied, das unseren Verein nebst dem Mitgliederbeitrag auch immer wieder mit grosszügigen Spenden unterstützt.

Naturschutzverein Flawil

Die Präsidentin: Silja Marano





Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung Jahresbericht 2014

Botsbergerriet

Im Mai 2014 haben einige Mitglieder der Stiftung mit der Ansaat einer artenreichen Wildblumenwiese längs des renaturierten Baches das Aufwertungsprojekt 2013 abgeschlossen. Oberhalb des Weges zum „Oberen Botsberg“ wurden im September etwa 100 Wildblumen eingepflanzt, die zuvor in Töpfen aus Samen herangezogen worden waren. Im Frühling 2015 wird sich nun erweisen, ob diese Massnahmen zur Förderung der Artenvielfalt von Erfolg gekrönt sein werden.

Libellenspezialist Alec Treagust aus Gossau hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Libellen im Botsbergerriet zu beobachten und mit den erhobenen Beständen der Jahre 2001 und 2004 zu vergleichen. Erfreulich ist, dass sich in acht Besuchsterminen eine Zunahme von 16 auf 21 Arten feststellen liess.

Seit dem letzten Arbeitstag im Jahre 2010 waren die Sträucher im Botsbergerriet wieder kräftig nachgewachsen. Mehr als zwanzig Helferinnen und Helfer - darunter mehrere Schülerinnen und Schüler der reformierten Kirchgemeinden Gossau und Flawil - setzten am 25. Oktober viele Sträucher auf den Stock oder beteiligten sich am Bachunterhalt, um den Arbeitstag traditionell bei einer Wurst am offenen Feuer abzuschliessen.

Zusammenarbeit mit der Oberstufe Flawil

Die eingespielte Zusammenarbeit mit der Oberstufe wurde mit der Montage von selbst angefertigten Mauersegler-Nistkästen am Oberstufenzentrum im April 2014 fortgesetzt. Im Rahmen der Neigungswoche leisteten mehrere Schülerinnen und Schüler unter Leitung von Albert Egger im „Rotmoos“ ihren geschätzten Arbeitseinsatz.

Girenmoos

Mit allen Pächtern im Girenmoos wurden neue Pachtverträge abgeschlossen, welche die künftige Zusammenarbeit zwischen den Landwirten und der Stiftung regeln.

Flawiler Preis

Seit dem Jahr 2009 hat die Stiftung rund 60'000 Franken in Aufwertungsprojekte im Girenmoos und im Botsbergerriet investiert. Nebst dem jahrzehntelangen Einsatz des Vereins wurden diese Anstrengungen zur Erhaltung der Flawiler Naturschutzgebiete am 25. November mit der Verleihung des „Flawiler Preises“ gewürdigt, was den Naturschutzverein wie auch die Stiftung gleichermassen freut.

Dank

Im Namen der Stiftung danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Stiftung, Verein, Pro Natura und Landwirtschaft für ihren persönlichen Einsatz und dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen, der politischen Gemeinde Flawil sowie privaten Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung.

Stiftung Naturschutzreservate Flawil und Umgebung

Der Präsident: Ruedi Steurer



Mauersegler Nistkästen / Arbeitstag Botsbergerriet / Grosser Blaupfeil

Bericht aus dem Vogelschutz 2014

Wie im letzten Jahr angekündigt, habe ich mich seit der letzten HV auf die Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin für mein Amt gemacht. Im Herbst kam die Anfrage einer jungen Frau, ob es möglich wäre, dass der Verein sie bei der Teilnahme an einem Ornithologenkurs unterstützen würde. Als ich davon hörte, schlug ich vor, die Dame gleich als Nachfolgerin für das Ressort Vogelschutz anzufragen.

Zu meiner grossen Freude sagt sie zu, und so wird Frau Christina Lutz nach ihrer Wahl an der HV besagte Abteilung übernehmen. Ich selbst werde ihr beratend und in handwerklichen Dingen zur Seite stehen. Nach meinen zehn Jahren in diesem Amt finde ich es wichtig und gut, dass ein neuer Wind und neue Ideen in diesem Ressort zum Tragen kommen.

Willkommen Christina!

Ein besonderes Erlebnis im vergangenen Jahr war die Mauerseglernistkastenaktion bei der Oberstufe Flawil. Schüler haben mit ihrem Werklehrer Werner Angst Nistkasten angefertigt, die sie dann gleich selber mit Hilfe der Feuerwehr und deren Hubretter in luftiger Höhe montieren konnten. Ein grosses Erlebnis für alle Beteiligten!

Zum Schluss möchte ich mich bei allen NistkastenbetreuerInnen und bei all meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die vielen schönen Jahre der Zusammenarbeit bedanken. Ich werde euch als „Arbeitskraft“ erhalten bleiben und wünsche dem Naturschutzverein Flawil weiterhin viel Erfolg!

M. Monegat



Impressionen aus dem Vereinsjahr 2014



Jahresbericht 2014 der Jugendgruppe Flawil – Falkenkinder

Auch nach acht Jahren habe ich noch immer total begeistert zusammen mit Esther Chiusolo unsere Falkenkinder in die Natur begleitet und mit ihnen Abenteuer erlebt. An Ideen hat es uns nie gefehlt, dazu bietet die Natur zu viele Möglichkeiten an. Die 14 verschiedenen Anlässe haben die Kinder meist zahlreich (15 – 20) besucht. Nur der Clean-up-day, den wir zusammen mit dem Elternverein erstmals durchführten, war leider ein Flopp. Aber im September hatten wir auch drei Anlässe zu verzeichnen.

Mein diesjähriges Highlight war das Omeletten-Braten auf einem Fass. Ich glaube, nicht nur für mich war dies ein Novum. Alle Mütter hätten gestaunt, wie viel ihre Sprösslinge essen können, wenn etwas lecker ist. Natürlich haben wir nicht nur gegessen. Alex Wild hat Lieder angestimmt und die Kinder haben dazu Rhythmik-Instrumente eingesetzt. Später bastelten wir aus kleinen Holzspänen Vogelschnäbel, die wir auf die Nasen setzten und damit herum albernten. Auch habe ich vorgemacht, wie ein Löwe brüllt und wie man das Summen der Bienen im Körper hört: beides baut Angestautes ab. Weil alle auf Ihre Rechnung kamen, sei es mit Essen, Singen, Brüllen oder einfach Herumtoben, haben diesen Nachmittag im Wald einfach alle extrem genossen.

Ebenfalls schätzen die Kinder jeweils das Bachwandern in der Umgebung sehr. Hier lernen sie die Natur von einer ganz anderen Seite kennen. Man fühlt sich wie im Dschungel und von vielen Tieren umgeben.

Ausblick

Ende Dezember durfte ich Adressen und Unterlagen an meine Nachfolgerinnen Claudia Grollmann, Daniela Morgante und Margrit Talamona weitergeben. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich so gute Nachfolgerinnen gefunden habe. Sie haben ihren ersten Anlass im Januar mit Erfolg durchgeführt.

An der HV werde ich letztmals die Möglichkeit haben, unsere eindrücklichen Streifzüge zu zeigen. Benutzen Sie die Gelegenheit, ihr Kind von einer neuen Seite kennen zu lernen. Ihre Teilnahme freut mich ausserordentlich.

Dank

Einmal mehr möchte ich all jenen danken, die mich immer wieder so bereitwillig unterstützt haben, sei es finanziell, mit einem Zvieri oder mit der wertvollen Mitarbeit an einem unserer Abenteuer.

Allen Falkenkinder-Eltern möchte ich für das mir immer wieder entgegengebrachte Vertrauen danken. Während allen Jahren haben wir immer alle Kinder heil, aber vielleicht nicht mehr so munter abgeliefert. Dafür bin ich extrem dankbar.

Unserem bewunderungswürdigen Vorstand danke ich für die Unterstützung, die er jedes Jahr geleistet hat. Von den treuen Lesern möchte ich mich verabschieden und wünsche allen ein besonderes 2015.

Schlusswort

Dem neuen Team unter der Leitung von Claudia wünsche ich viel Freude an dieser spannenden Aufgabe. Interessierte Kinder können zusammen mit einem Gspänli schnuppern. Die Teilnahme bei den Falkenkindern ist gratis, einzige Voraussetzung: Mitgliedschaft des Naturschutzes Flawil.

Kontaktadresse: claudia.grollmann12@gmail.com

Leiter-Team 2014: Karin Reinli und Esther Chiusolo



Falkenkinder 2015 unter neuer Leitung

Ein Interview von Silja Marano (SM) mit der neuen Leiterin Claudia Grollmann (CG)

SM: Wir sind äusserst glücklich, dass wir mit Dir, Claudia, eine sehr initiative neue Leiterin für die Falkenkinder gefunden haben. Was sind die wesentlichen Änderungen, die die Jugendgruppe durch Deine Leitungsübernahme erfährt?

CG: Die Jugendgruppe wird im ähnlichen Stil wie bisher weitergeführt. Wir wollen den Kindern ein paar Stunden im Wald und der Flawiler Umgebung ermöglichen, spielerisch Neues in der Natur entdecken und Unbekanntes genauer kennen lernen.

Neu treffen wir uns meistens bei der Methodistischen Kirche, um dann gemeinsam Richtung Rehwald zu gehen, wo wir unseren Stammplatz beim Waldort des Kindergarten Wiesental und der Waldspielgruppe aufschlagen durften. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei den Verantwortlichen bedanken.

Da gleichzeitig die Leitung sowie der Treffpunkt geändert wurden, sind wir auch gespannt, wie sich die Teilnehmerdurchmischung ändert. Eventuell müssen wir Anpassungen in der Detailplanung für die Nachmittage vornehmen.

SM: Welche Vorteile siehst Du in der Bewältigung dieser anspruchsvollen Aufgabe als ehemalige Lehrerin und Umweltingenieurin?

CG: Ich hoffe, dass ich mein Wissen und die Erfahrung aus beiden Gebieten gewinnbringend zusammenführen kann und wir spannende Stunden mit den Kindern verbringen können.

SM: Da Du in Oberuzwil aufgewachsen bist, wird die Naturlandschaft für dich Neuland sein. Wie wirst du diese eventuelle Schwierigkeit meistern?

CG: Ich denke, das Gesamtbild ist das Gleiche in den beiden Nachbargemeinden. Ich habe schon einmal drei Jahre in Flawil gewohnt und kenne ein paar Ecken aus dieser Zeit. Sicher gibt es einige Orte und Besonderheiten in Flawil, die ich noch nicht kenne, doch gemeinsam mit meinem Team und der zahlreichen Unterstützung aus dem Vorstand werde auch ich in Kürze viel Neues kennen lernen.

Liebe Claudia, ich danke Dir für das Beantworten dieser Fragen.

Der Vorstand wünscht dir und deinem Team viel Freude bei dieser wichtigen Aufgabe.



Impressionen der Jugendgruppe „Falkenkinder“ 2014



Jahresrechnung 2014 und Budget 2015

Naturschutzverein Flawil und Umgebung

Bezeichnung	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014	Budget 2015
Mitgliederbeiträge/Spenden	8 178,80	6 500,00	6 470,00	6 500,00
Gemeinde Flawil, Sieger-Prämie	0,00	0,00	1 156,00	0,00
Beitrag ARA	2 500,00	2 500,00	2 500,00	2 500,00
Zinsertrag	43,47	50,00	25,82	30,00
Total Ertrag	10 722,27	9 050,00	10 151,82	9 030,00
Jugendgruppe	897,20	1 000,00	523,70	1 000,00
Fremdbeiträge	585,00	600,00	510,00	600,00
Jubiläum Botsbergerriet	0,00	0,00	0,00	1 000,00
Nistkästen	0,00	300,00	200,40	300,00
Exkursionen / Vorträge	130,25	500,00	851,60	500,00
Aufwand ARA	1 621,10	2 500,00	2 459,40	2 500,00
Verwaltungskosten	1 833,20	2 300,00	2 495,60	2 500,00
Vorstand	478,60	1 000,00	1 020,00	500,00
Verdankungen / Geschenke	550,00	500,00	717,00	500,00
Homepage	68,00	100,00	66,50	1 000,00
Total Aufwand	6 163,35	8 800,00	8 844,20	10 400,00
Gewinn/Verlust	4 558,92	250,00	1 307,62	-1 370,00
Vermögensrechnung	31.12.2013		31.12.2014	
Kasse	19,85		64,65	
Post	12 020,04		20 935,74	
Banken	31 104,10		31 122,67	
Verrechnungskonto Stiftung	10 163,56		5 973,51	
TOTAL AKTIVEN	53 307,55		58 096,57	
Transitorische Passiven	770,00		2 440,40	
Rückstellungen	12 470,00		14 281,00	
Eigenkapital	40 067,55		41 375,17	
TOTAL PASSIVEN	53 307,55		58 096,57	

Flawil, 21. Jan. 2015, P. Egger, Kassier

**“Bevor du mich zum Altpapier legst, gib mich doch bitte an einen Freund,
Verwandten oder Bekannten weiter mit der Empfehlung,
beim Naturschutzverein Flawil und Umgebung Mitglied zu werden.”**